

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2017/2018



Vorwort

Mit der vorliegenden Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte zum Stichtag der Erhebung 15.11.2017 (Schuljahr 2017/2018) für die öffentlichen berufsbildenden Schulen sowie die berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft fortgeschrieben.

Die ermittelten Daten geben im Wesentlichen Auskunft über das aktuelle Schuljahr. Aus dem Vergleich der Werte vorangegangener Jahre und den zum Teil prognostischen Erwartungen für die Zukunft lassen sich aufschlussreiche Erkenntnisse über die Entwicklung in den einzelnen Bereichen der berufsbildenden Schulen ableiten.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen und an berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft lag im Schuljahr 2017/2018 bei 266.884. Der größte Teil von ihnen (247.109) wird an den öffentlichen berufsbildenden Schulen beschult. Gut 60 % besuchen dort die Berufsschule, während die verbleibenden nahezu 40 % Schülerinnen und Schüler vollzeitschulischer Bildungsgänge sind. Hierbei bilden die beruflichen Gymnasien mit 22.359 Schülerinnen und Schülern weiterhin den größten Bildungsgang, auch wenn die Zahl im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat in der näheren Vergangenheit erhebliche Anstrengungen unternommen, um für junge Flüchtlinge entsprechend qualifizierte Angebote auch im berufsbildenden Bereich vorzuhalten. Das Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge (SPRINT) stellt im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbeschulung ein stark frequentiertes Angebot dar. Zum Stichtag der Erhebung lag die Zahl der Schülerinnen und Schüler hierbei bei 2.465 und damit auf einem zum Vorjahr vergleichbaren Niveau. Setzt man die Veränderung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler in den Bildungsgängen Berufsvorbereitungsjahr und Berufseinstiegsklasse mit der Änderung der Zahl im Projekt SPRINT in Relation, lässt sich hieraus u. a. ableiten, dass es gelungen ist, die jungen Flüchtlinge zu einem großen Anteil in das reguläre System des berufsbildenden Bereichs zu integrieren.

Seit 2011 sind die berufsbildenden Schulen Regionale Kompetenzzentren. Die berufsbildenden Schulen entscheiden unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben eigenverantwortlich über die zur Deckung des fachrichtungs- und fächerspezifischen Bedarfs notwendigen Stellenausschreibungen, um für die Qualitätsentwicklung an der Schule Sorge zu tragen. Nach den hohen Einstellungszahlen von Lehrkräften in den Haushaltsjahren 2014 (546), 2015 (511) und 2016 (480) konnte auch im Haushaltsjahr 2017 mit 536 Einstellungen erneut ein überdurchschnittliches Einstellungsergebnis zur Verbesserung der quantitativen und qualitativen Unter-

richtsversorgung erzielt werden. In den Jahren 2011 bis 2013 lag die Zahl der Neueinstellungen an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen noch durchschnittlich unter 300.

In der Broschüre sind im Folgenden die Zahlen und Statistiken zu den verschiedenen Bereichen des berufsbildenden Bereichs angeführt, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden. Bei der Bewertung der Statistiken sind die Anmerkungen und Fußnoten in den einzelnen Tabellen zu beachten. Sie liefern hilfreiche Hinweise auf das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das hierzu gern nähere Auskünfte gibt.

Diese Broschüre finden Sie auch im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

www.mk.niedersachsen.de > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2017 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2017 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2015 bis 2017 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2017 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030	6
2. Entwicklung der Schulen	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufseinstiegsschulen	
a) Berufseinstiegsklasse	9
b) Berufsvorbereitungsjahr	10
2.4 Berufsgrundbildungsjahr (bis 2008)	11
2.5 Berufsfachschulen	12
2.6 Fachoberschulen	
a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7 Berufsoberschulen	16
2.8 Berufliche Gymnasien	17
2.9 Fachschulen	
a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
3. Berufsschule	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2017	21
4. Einzelthemen	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2017 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 2001	23

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- Staatsangehörigkeiten der Schülerinnen und Schüler am 15.11.2017	24
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2017	25
5.	Lehrkräfte	
5.1	- Entwicklung der Lehrkräftezahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2011 und die Verteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2017	26
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2017 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3	- 2016 und 2017 nach Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen	28
5.4	- am 15.11.2017 nach Alter und Geschlecht	29
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2017	30
6.	Unterrichtsversorgung	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2006	30
7.	Ausbildungsplätze	
7.1	- Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2017 und Veränderung gegenüber 2016 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen	31
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2017 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken	
	a) absolute Zahlen	32
	b) in Prozent	33
7.3	- Die neu abgeschlossenden Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 nach zuständigen Stellen	34
7.4	- Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren seit 2007	
	a) absolute Zahlen	35
	b) Messziffern	36

Erläuterungen

- **ha/hb-Lehrkräfte** sind Vollzeitlehrkräfte sowie T1-Lehrkräfte.
- **T1-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **T2-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **Vollzeitlehrer-Einheiten** (VZLE) ist die Zahl der Vollzeitlehrkräfte und der in die VZLE umgerechneten Unterrichtsstunden, die von den Teilzeitlehrkräften und den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilt werden (Addition ihrer Stunden geteilt durch die jeweilige Regelstundenzahl).
- **SuS:** Schülerinnen und Schüler
- **NLSchB:** Niedersächsische Landesschulbehörde
- **RA:** Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde
- Beim **Auf- und Abrunden** wurde im Allgemeinen keine Rücksicht auf die Endsumme genommen. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zeichenerklärung

- = Nichts bzw. Null
- 0 = Mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos
- davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt
- darunter = Aufgliederung einzelner Teilmassen

Hinweis

Diese Broschüre ist auch im Internet unter
www.mk.niedersachsen.de > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen
abgebildet.

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 42 – Bereich Statistik
Bertastraße 11
30159 Hannover

Hannover im Juni 2018

Tabelle 1.1

Berufsbildende Schulen:

Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15.11.2017

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform ¹			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen				... die zu einem Beruf ausbilden ²			
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	27 191	1 564	886	49	1 570	125	3 300	161	374	22	5 067	256	-	-
Hannover	32	40 111	2 099	1 357	77	2 245	170	4 062	200	393	22	8 034	421	40	3
Lüneburg	25	24 843	1 412	1 181	67	1 773	148	4 310	213	326	21	4 757	232	15	1
Osnabrück	46	57 648	3 221	1 585	96	3 057	245	7 037	353	409	27	8 579	412	45	3
Niedersachsen	131	149 793	8 296	5 009	289	8 645	688	18 709	927	1 502	92	26 437	1 321	100	7
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen ³			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.		zusammen		dar. Tz						
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen ⁴	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen ⁶	ha/hb Lehr- kräfte	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	3 723	172	1 755	3 728	1 425	65	3 344	193	1 301	58	49 183	2 607	2 316	2 603	141
Hannover	5 247	242	2 326	4 532	1 664	75	3 938	218	785	72	69 959	3 527	3 226	3 318	181
Lüneburg	3 375	152	1 586	5 817	2 160	90	2 245	122	236	44	48 642	2 458	2 428	1 426	76
Osnabrück	6 893	315	2 973	8 355	3 100	134	5 492	275	1 204	88	99 100	5 081	4 468	4 066	258
Niedersachsen	19 238	881	8 640	22 432	8 349	364	15 019	808	3 526	262	266 884	13 673	12 438	11 413	656

¹ Einschließlich Blockunterricht

² Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

³ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

⁴ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁵ Inklusive 2.465 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT".

⁶ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten.

Tabelle 1.2

**Berufsbildende Schulen:
Öffentliche Schulen am 15.11.2017**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform ¹			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen			... die zu einem Beruf ausbilden ²				
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	27 191	1 564	872	48	1 540	123	3 300	161	374	22	2 914	139	-	-
Hannover	31	40 070	2 093	1 357	77	2 190	166	3 974	196	338	19	3 277	154	29	2
Lüneburg	25	24 843	1 412	1 134	65	1 754	147	4 310	213	326	21	3 504	167	15	1
Osnabrück	44	57 525	3 206	1 533	92	2 958	232	6 918	345	392	24	4 914	233	33	2
Niedersachsen	128	149 629	8 275	4 896	282	8 442	668	18 502	915	1 430	86	14 609	693	77	5
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen ³			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz							
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen ⁴	Schüle- rinnen und Schüler ⁵	Klas- sen ⁶	ha/hb Lehr- kräfte	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	3 599	165	1 696	3 728	1 425	65	2 223	113	656	32	45 741	2 400	2 124	266	15
Hannover	3 971	180	1 708	4 459	1 637	72	2 174	113	382	32	61 839	3 072	2 726	540	34
Lüneburg	3 262	146	1 550	5 817	2 160	90	1 687	92	228	26	46 652	2 354	2 308	100	3
Osnabrück	6 398	293	2 745	8 355	3 100	134	3 851	199	1 015	45	92 877	4 760	4 078	6	1
Niedersachsen	17 230	784	7 699	22 359	8 322	361	9 935	517	2 281	135	247 109	12 586	11 236	912	53

¹ Einschließlich Blockunterricht

² Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen:
Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

³ Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

⁴ Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

⁵ Inklusive 2.465 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT".

⁶ Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten.

Tabelle 1.3

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2015 bis 2017
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2015				2016				2017			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte ²
Berufsschulen (Teilzeit)	133	8 354	151 658	4 118	131	8 323	151 068	4 101	131	8 296	149 793	4 076
Berufseinstiegsklasse	an 92	219	3 733	409	an 95	237	4 057	448	an 102	289	5 009	528
Berufsvorbereitungsjahr	an 103	483	5 932	772	an 121	736	9 736	892	an 112	688	8 645 ³	821
Berufsfachschulen	1 375	2 399	48 715	3 663	1 352	2 379	47 485	3 526	1 251	2 339	46 648	3 399
Fachoberschulen	292	922	20 924	958	339	917	20 176	927	351	881	19 238	914
Berufsoberschulen	9	10	179	19	9	8	144	14	8	7	100	12
Berufliche Gymnasien	228	390	24 517	1 831	242	382	23 860	1 809	246	364	22 432	1 747
Fachschulen	285	783	15 300	918	355	799	15 248	921	306	808	15 019	940
Insgesamt	2 517	13 560	270 958	12 688	2 644	13 781	271 774	12 638	2 507	13 673	266 884	12 438
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	207	605	11 061	•	193	605	10 944	•	197	656	11 413	•

¹ Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als "Schule" gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule oder Berufseinstiegschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

² Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert.
Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

³ Inklusiv 2.465 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT"

Tabelle 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2017 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	ha/hb Lehrkräfte ¹		stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (T2) ¹	Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt ¹	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schülerinnen/ Schüler je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)					
	Sp 1	Sp 2						Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
Berufsschulen	4 076	3 065	588	3 993	149 793	36,8	37,5
Berufseinstiegsklasse	528	399	60	513	5 009	9,5	9,8
Berufsvorbereitungsjahr	821	597	144	805	8 645	10,5	10,7
Berufsfachschulen	3 399	2 215	1 339	3 378	46 648	13,7	13,8
Klasse 11	220	144	53	215	8 640	39,3	40,2
Fachoberschulen							
Klasse 12	694	465	110	663	10 598	15,3	16,0
Berufsoberschulen	12	6	5	12	100	8,3	8,3
Berufliche Gymnasien	1 747	1 237	186	1 668	22 432	12,8	13,4
Fachschulen (Vollzeit)	796	484	387	795	11 493	14,4	14,5
Fachschulen (Teilzeit)	144	82	97	146	3 526	24,5	24,2
I n s g e s a m t	12 438	8 693	2 968	12 188	266 884	21,5	21,9
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ²	7 999	5 402	2 230	7 833	104 925	13,1	13,4

¹ Die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen wird rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

² Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

1. Übersichten

Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2017 u. einer fortgeschriebenen Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.2013¹

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in einem Bildungsgang der ...												Ins- gesamt
	Berufs- schule	Berufseinstiegsschule		Berufsfachschule			Fach- ober- schule	Berufs- ober- schule	Berufliches Gym- nasium	Fachschule			
		Berufsvor- bereitungsjahr	Berufseinstiegs- klasse	1-jährig	berufl. Abschluss	schul. Abschluss				1-jährig	2-jährig	See- fahrt	
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft													
2009 (IST)	161 693	4 374	5 000	28 228	24 972	5 659	18 249	412	23 464	904	12 308	243	285 506
2010 (IST)	160 453	4 374	4 709	27 086	25 838	2 757	19 327	434	23 725	902	12 909	228	282 742
2011 (IST)	161 296	4 211	4 231	24 103	26 156	2 423	19 647	419	24 003	879	13 056	254	280 678
2012 (IST)	160 217	4 198	3 938	22 660	26 545	2 017	19 997	316	23 541	899	13 408	263	277 999
2013 (IST)	157 658	4 093	3 619	22 183	26 053	1 956	20 459	238	23 778	941	13 930	205	275 113
2014 (IST)	154 169	4 395	3 627	21 915	25 738	1 835	21 086	194	24 412	957	14 408	186	272 922
2015 (IST)	151 658	5 932	3 733	20 568	26 222	1 925	20 924	179	24 517	985	14 193	122	270 958
2016 (IST)	151 068	9 736	4 057	19 531	26 257	1 697	20 176	144	23 860	944	14 155	149	271 774
2017 (IST)	149 793	8 645	5 009	18 709	26 437	1 502	19 238	100	22 432	925	13 995	99	266 884
2018	147 670	7 010	4 860	18 110	26 080	1 470	18 770	100	21 170	920	13 870	100	260 130
2019	144 730	5 370	4 710	17 490	25 600	1 420	18 210	100	20 470	910	13 750	110	252 870
2020	141 130	4 520	4 570	17 010	25 050	1 380	17 690	100	19 830	890	13 540	100	245 810
2021	137 350	3 670	4 460	16 600	24 500	1 340	17 220	90	19 290	870	13 260	100	238 750
2022	133 830	3 590	4 350	16 170	24 010	1 310	16 770	90	18 800	850	13 020	100	232 890
2023	130 810	3 560	4 270	15 900	23 590	1 280	16 410	90	18 430	840	12 780	100	228 060
2024	128 140	3 530	4 230	15 800	23 260	1 260	16 190	90	18 200	820	12 540	100	224 160
2025	126 130	3 500	4 190	15 660	23 030	1 250	16 010	80	18 040	810	12 350	100	221 150
2026	124 680	3 480	4 160	15 530	22 860	1 240	15 860	80	17 930	790	12 210	100	218 920
2027	123 680	3 440	4 120	15 420	22 750	1 230	15 730	80	17 780	790	12 110	100	217 230
2028	122 970	3 440	4 100	15 300	22 690	1 220	15 610	80	17 650	780	12 060	100	216 000
2029	122 430	3 440	4 090	15 310	22 700	1 220	15 560	80	17 600	780	12 040	100	215 350
2030	122 250	3 440	4 090	15 340	22 780	1 220	15 570	80	17 610	780	12 070	100	215 330
Darunter: Öffentliche Schulen													
2009 (IST)	161 451	4 135	4 965	27 829	13 930	5 357	16 311	392	23 464	761	8 041	243	266 879
2010 (IST)	160 212	4 137	4 662	26 682	14 616	2 502	17 293	393	23 717	731	8 527	228	263 700
2011 (IST)	161 063	3 999	4 188	23 735	14 593	2 174	17 587	367	23 989	749	8 620	254	261 318
2012 (IST)	160 010	3 970	3 898	22 354	14 754	1 805	17 988	282	23 530	693	8 931	263	258 478
2013 (IST)	157 472	3 822	3 590	21 901	14 556	1 788	18 304	211	23 753	781	9 219	205	255 602
2014 (IST)	154 000	4 132	3 593	21 604	14 376	1 687	18 877	141	24 366	751	9 508	186	253 221
2015 (IST)	151 500	5 680	3 672	20 265	14 499	1 740	18 686	118	24 454	823	9 261	122	250 820
2016 (IST)	150 903	9 468	3 991	19 317	14 514	1 574	18 005	104	23 775	760	9 191	149	251 751
2017 (IST)	149 629	8 442	4 896	18 502	14 609	1 430	17 230	77	22 359	774	9 062	99	247 109
2018	147 510	6 830	4 750	17 900	14 320	1 400	16 810	80	21 090	760	9 010	100	240 560
2019	144 570	5 200	4 600	17 290	14 030	1 350	16 310	80	20 400	750	8 930	110	233 620
2020	140 980	4 360	4 470	16 820	13 690	1 310	15 840	70	19 760	740	8 780	100	226 920
2021	137 200	3 520	4 350	16 410	13 370	1 270	15 420	70	19 220	720	8 620	100	220 270
2022	133 690	3 440	4 250	15 990	13 080	1 240	15 020	70	18 740	710	8 460	100	214 790
2023	130 670	3 410	4 170	15 730	12 840	1 220	14 700	70	18 370	690	8 300	100	210 270
2024	128 000	3 380	4 130	15 620	12 650	1 200	14 500	70	18 140	680	8 140	100	206 610
2025	125 990	3 350	4 100	15 480	12 520	1 190	14 340	70	17 980	660	8 000	100	203 780
2026	124 550	3 330	4 060	15 360	12 420	1 180	14 210	60	17 870	650	7 900	100	201 690
2027	123 540	3 300	4 030	15 250	12 350	1 170	14 090	60	17 720	650	7 830	100	200 090
2028	122 830	3 290	4 000	15 130	12 300	1 160	13 990	60	17 600	640	7 780	100	198 880
2029	122 300	3 300	3 990	15 140	12 290	1 160	13 940	60	17 540	640	7 770	100	198 230
2030	122 110	3 300	4 000	15 170	12 320	1 160	13 950	60	17 550	640	7 770	100	198 130

¹ In der vorliegenden Vorausberechnung sind ab Schuljahr 2021/2022 nach Niedersachsen geflohenen Schülerinnen und Schüler nicht mehr enthalten.

² In der vorliegenden Vorausberechnung wurden Veränderungen durch die Umstellung von G8 auf G9 in den allgemeinbildenden Gymnasien berücksichtigt.

Schaubild 1.6

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030

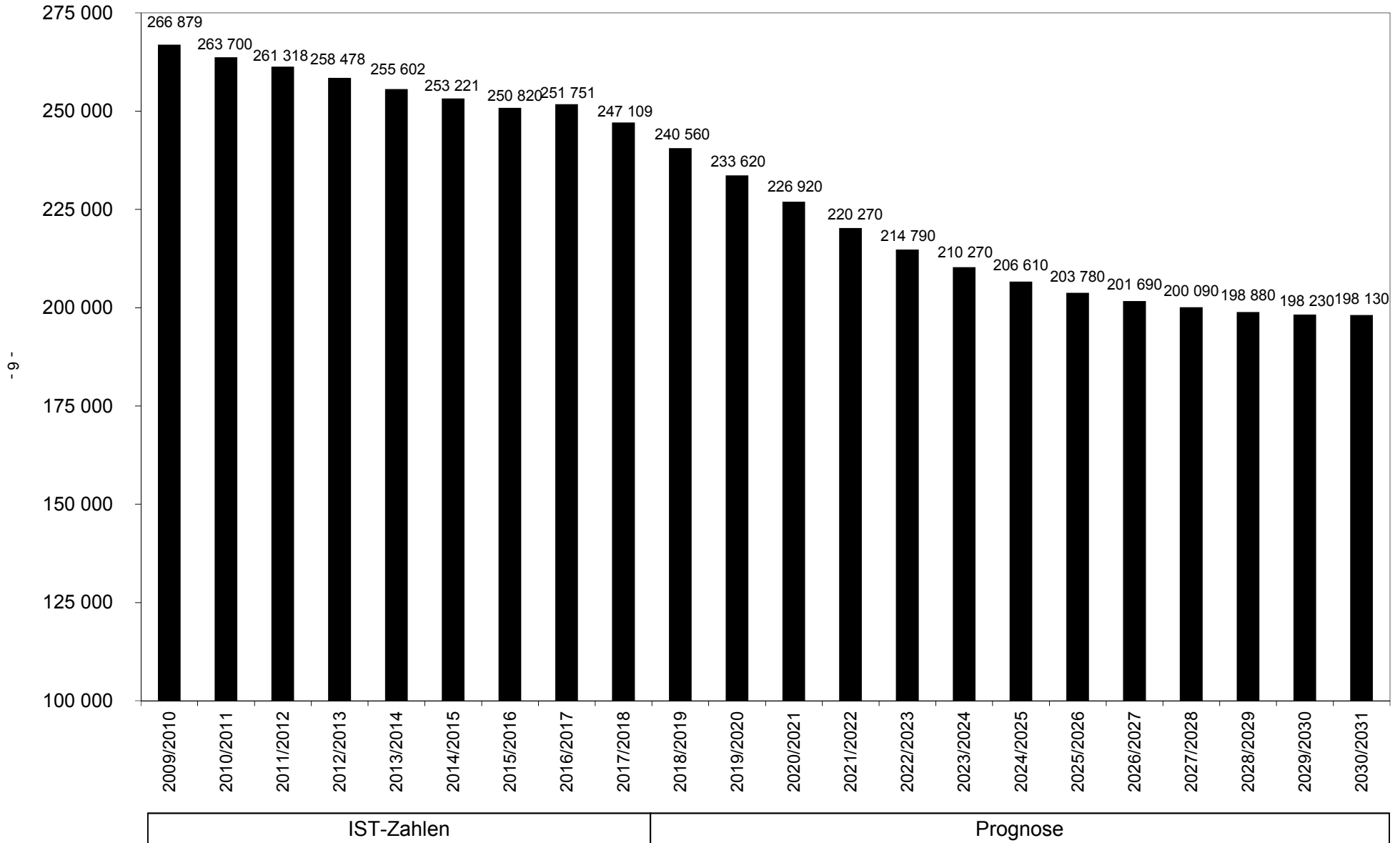


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.													Veränderungen in %		
	1990	1996	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2017 zu 2016	2017 zu 1990	2017 zu 1996
1. Berufsschule																
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	148 501	152 974	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	151 500	150 903	149 629	-0,8	-21,1	-2,2
b) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	8 396	8 153												
c) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	11 195	9 870												
Zusammen	204 326	167 872	168 092	170 997	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	151 500	150 903	149 629	-0,8	-26,8	-10,9
2. Berufseinstiegsschule																
a) Berufseinstiegsklasse			1 294	2 248	4 965	4 662	4 188	3 898	3 590	3 593	3 672	3 991	4 896	+22,7	-	-
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	5 543	4 778	4 135	4 137	3 999	3 970	3 822	4 132	5 680	9 468	8 442	-10,8	+147,1	+64,0
Zusammen	3 416	5 146	6 837	7 026	9 100	8 799	8 187	7 868	7 412	7 725	9 352	13 459	13 338	-0,9	+290,5	+159,2
3. Berufsfachschulen																
a) einjährig mit Hauptschulabschluss					27 829	26 682	23 735	22 354	21 901	21 604	20 265	19 317	18 502	-4,2	-	-
b) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	7 224	6 809												
c) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	15 669	14 788												
d) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	12 175	12 792	13 930	14 616	14 593	14 754	14 556	14 376	14 499	14 514	14 609	+0,7	+256,4	+121,4
e) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	11 898	10 193	5 357	2 502	2 174	1 805	1 788	1 687	1 740	1 574	1 430	-9,1	-80,3	-75,5
Zusammen	23 268	32 076	46 966	44 582	47 116	43 800	40 502	38 913	38 245	37 667	36 504	35 405	34 541	-2,4	+48,4	+7,7
4. Berufsaufbauschulen	320	36														
5. Fachoberschulen	8 252	6 589	13 550	14 176	16 311	17 293	17 587	17 988	18 304	18 877	18 686	18 005	17 230	-4,3	+108,8	+161,5
darunter Klasse 11	1 137	1 999	5 276	5 729	6 769	6 990	7 209	7 630	7 901	8 356	8 264	8 152	7 699	-5,6	+577,1	+285,1
darunter Klasse 12	7 115	4 590	8 274	8 447	9 542	10 303	10 378	10 358	10 403	10 521	10 422	9 853	9 531	-3,3	+34,0	+107,6
6. Berufsoberschulen			472	385	392	393	367	282	211	141	118	104	77	-26,0	-	-
7. Berufliche Gymnasien	11 335	12 842	21 352	22 308	23 464	23 717	23 989	23 530	23 753	24 366	24 454	23 775	22 359	-6,0	+97,3	+74,1
8. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)																
a) 1- 1½jährig	1 436	789	723	654	761	731	749	693	781	751	823	760	774	+1,8	-46,1	-1,9
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	7 345	7 754	8 284	8 755	8 874	9 194	9 424	9 694	9 383	9 340	9 161	-1,9	+32,2	+12,2
Zusammen	8 366	8 955	8 068	8 408	9 045	9 486	9 623	9 887	10 205	10 445	10 206	10 100	9 935	-1,6	+18,8	+10,9
I n s g e s a m t	259 283	233 516	265 337	267 882	266 879	263 700	261 318	258 478	255 602	253 221	250 820	251 751	247 109	-1,8	-4,7	+5,8
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1b)	189 534	152 962	156 897	161 127	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	151 500	151 500	150 903	149 629	-0,8	-21,1	-2,2
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	108 440	106 755	105 428	103 488	100 255	98 468	98 130	99 320	99 320	100 848	97 480	-3,3	+39,8	+21,0
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	59,1 %	60,1 %	60,5 %	60,8 %	61,6 %	61,9 %	61,6 %	59,8 %	60,4 %	59,9 %	60,6 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insgesamt	26,9 %	34,5 %	40,9 %	39,9 %	39,5 %	39,2 %	38,4 %	38,1 %	38,4 %	39,2 %	39,6 %	40,1 %	39,4 %			

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht ^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
15.11.2009	136	161 693	8 481,7	19,1	4 166	86 372	10,2	0,53
15.11.2010	136	160 453	8 430,2	19,0	4 210	87 508	10,4	0,55
15.11.2011	136	161 296	8 497,7	19,0	4 249	87 723	10,3	0,54
15.11.2012	135	160 217	8 519,2	18,8	4 141	86 688	10,2	0,54
15.11.2013	134	157 658	8 448,8	18,7	4 059	83 181	9,8	0,53
15.11.2014	133	154 169	8 390,0	18,4	4 104	83 579	10,0	0,54
15.11.2015	133	151 658	8 353,8	18,2	4 118	82 907	9,9	0,55
15.11.2016	131	151 068	8 322,7	18,2	4 101	82 688	9,9	0,55
15.11.2017	131	149 793	8 295,8	18,1	4 076	82 877	10,0	0,55
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53
15.11.2009	132	161 451	8 451,3	19,1	4 144	85 986	10,2	0,53
15.11.2010	132	160 212	8 399,2	19,1	4 190	87 162	10,4	0,54
15.11.2011	132	161 063	8 467,8	19,0	4 228	87 367	10,3	0,54
15.11.2012	131	160 010	8 493,4	18,8	4 087	86 389	10,2	0,54
15.11.2013	131	157 472	8 425,5	18,7	4 045	82 930	9,8	0,53
15.11.2014	130	154 000	8 368,8	18,4	4 092	83 361	10,0	0,54
15.11.2015	130	151 000	8 331,8	18,1	4 104	82 688	9,9	0,55
15.11.2016	128	150 903	8 299,7	18,2	4 087	82 459	9,9	0,55
15.11.2017	128	149 629	8 275,0	18,1	4 064	82 670	10,0	0,55

¹ Einschl. Blockunterricht.

² Von 1993 - 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres.

³ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

⁴ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3 a

Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
15.11.2009	103	5 000	296,6	16,9	584	12 425	41,9	2,49
15.11.2010	102	4 709	281,0	16,8	542	11 589	41,2	2,46
15.11.2011	100	4 231	254,3	16,6	497	10 284	40,4	2,43
15.11.2012	96	3 938	236,7	16,6	450	9 519	40,2	2,42
15.11.2013	95	3 619	219,0	16,5	420	8 408	38,4	2,32
15.11.2014	89	3 627	219,4	16,5	410	8 193	37,3	2,26
15.11.2015	92	3 733	219,2	17,0	409	8 273	37,7	2,22
15.11.2016	95	4 057	236,7	17,1	448	8 959	37,8	2,21
15.11.2017	102	5 009	289,0	17,3	528	10 986	38,0	2,19
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44
15.11.2009	100	4 965	292,6	17,0	577	12 279	42,0	2,47
15.11.2010	99	4 662	277,0	16,8	535	11 432	41,3	2,45
15.11.2011	97	4 188	250,3	16,7	489	10 118	40,4	2,42
15.11.2012	93	3 898	232,7	16,8	439	9 366	40,2	2,40
15.11.2013	92	3 590	215,0	16,7	412	8 270	38,5	2,30
15.11.2014	86	3 593	216,5	16,6	405	8 090	37,4	2,25
15.11.2015	88	3 672	214,4	17,1	400	8 094	37,8	2,20
15.11.2016	91	3 991	232,0	17,2	439	8 774	37,8	2,20
15.11.2017	97	4 896	282,0	17,4	515	10 710	38,0	2,19

¹ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

² Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3 b

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
15.11.2009	an 105	4 374	383,9	11,4	696	14 610	38,1	3,34
15.11.2010	an 105	4 374	390,0	11,2	690	14 524	37,2	3,32
15.11.2011	an 105	4 211	383,5	11,0	681	13 835	36,1	3,29
15.11.2012	an 105	4 198	373,0	11,3	641	13 553	36,3	3,23
15.11.2013	an 105	4 093	362,0	11,3	646	12 961	35,8	3,17
15.11.2014	an 103	4 395	378,6	11,6	658	13 190	34,8	3,00
15.11.2015	an 103	5 932	483,0	12,3	772	15 754	32,6	2,66
15.11.2016	an 121	9 736	736,3	13,2	892	18 479	25,1	1,90
15.11.2017	an 112	8 645	688,0	12,6	821	17 105	24,9	1,98
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25
15.11.2009	an 98	4 135	358,9	11,5	639	13 421	37,4	3,25
15.11.2010	an 98	4 137	362,0	11,4	635	13 384	37,0	3,24
15.11.2011	an 98	3 999	355,8	11,2	629	12 762	35,9	3,19
15.11.2012	an 96	3 970	346,0	11,5	589	12 440	36,0	3,13
15.11.2013	an 96	3 822	331,0	11,5	583	11 684	35,3	3,06
15.11.2014	an 95	4 132	350,5	11,8	606	12 068	34,4	2,92
15.11.2015	an 95	5 680	458,6	12,4	724	14 762	32,2	2,60
15.11.2016	an 113	9 468	712,0	13,3	842	17 475	24,5	1,85
15.11.2017	an 106	8 442	668,0	12,6	774	16 270	24,4	1,93

¹ Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

Seit dem Stichtag 15.11.2015 sind auch Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT" enthalten.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ⁴								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

¹ Seit 2009 nicht mehr geführt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 ⁵	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 ⁵	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

² Vgl. oben ³ Vgl. oben

⁵ Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975 ⁴	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980 ⁴	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁵	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
15.11.2009 ⁶	1 249	58 859	2 809,1	21,0	4 520	101 095	36,0	1,72
15.11.2010	1 455	55 681	2 682,1	20,8	4 336	95 844	35,7	1,72
15.11.2011	1 443	52 682	2 584,3	20,4	4 136	89 402	34,6	1,70
15.11.2012	1 431	51 222	2 499,3	20,5	3 705	84 975	34,0	1,66
15.11.2013	1 351	50 192	2 454,2	20,5	3 740	86 348	35,2	1,72
15.11.2014	1 416	49 488	2 434,5	20,3	3 721	79 519	32,7	1,61
15.11.2015	1 375	48 715	2 411,1	20,2	3 663	77 505	32,1	1,59
15.11.2016	1 352	47 485	2 379,3	20,0	3 526	75 244	31,6	1,58
15.11.2017	1 251	46 648	2 339,0	19,9	3 399	74 068	31,7	1,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975 ⁴	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980 ⁴	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁵	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56
15.11.2009 ⁶	1 053	47 116	2 215,4	21,3	3 755	81 560	36,8	1,73
15.11.2010	1 262	43 800	2 075,1	21,1	3 566	76 261	36,8	1,74
15.11.2011	1 240	40 502	1 942,9	20,8	3 358	69 230	35,6	1,71
15.11.2012	1 222	38 913	1 847,6	21,1	2 973	64 685	35,0	1,66
15.11.2013	1 152	38 245	1 814,8	21,1	2 967	61 059	33,6	1,60
15.11.2014	1 167	37 667	1 796,2	21,0	2 947	59 669	33,2	1,58
15.11.2015	1 135	36 504	1 765,2	20,7	2 865	57 643	32,7	1,58
15.11.2016	1 141	35 405	1 727,3	20,5	2 755	55 651	32,2	1,57
15.11.2017	1 063	34 541	1 692,7	20,4	2 674	54 661	32,3	1,58

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ 1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen

⁵ Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen.

⁶ Neuordnung der beruflichen Grundbildung in Niedersachsen mit Wegfall Berufgrundbildungsjahr.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

⁵ Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
15.11.2009	176	7 778	324,0	24,0	186	3 786	11,7	0,49
15.11.2010	193	8 057	341,2	23,6	201	3 981	11,7	0,49
15.11.2011	210	8 250	343,0	24,1	204	4 130	12,0	0,50
15.11.2012	223	8 678	361,6	24,0	201	4 250	11,8	0,49
15.11.2013	233	9 031	384,7	23,5	217	4 369	11,4	0,48
15.11.2014	240	9 434	397,0	23,8	222	4 512	11,4	0,48
15.11.2015	249	9 380	405,0	23,2	230	4 694	11,6	0,50
15.11.2016	251	9 224	411,9	22,4	228	4 713	11,4	0,51
15.11.2017	246	8 640	386,0	22,4	220	4 461	11,6	0,52
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48
15.11.2009	155	6 769	282,0	24,0	161	3 268	11,6	0,48
15.11.2010	172	6 990	296,2	23,6	174	3 426	11,6	0,49
15.11.2011	189	6 990	309,0	22,6	180	3 585	11,6	0,51
15.11.2012	199	7 630	315,6	24,2	174	3 592	11,4	0,47
15.11.2013	208	7 901	335,7	23,5	191	3 740	11,1	0,47
15.11.2014	215	8 356	353,0	23,7	199	3 953	11,2	0,47
15.11.2015	222	8 264	354,0	23,3	204	4 057	11,5	0,49
15.11.2016	224	8 152	361,0	22,6	199	4 076	11,3	0,50
15.11.2017	219	7 699	343,0	22,4	197	3 912	11,4	0,51

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
15.11.2009	235	10 471	452,0	23,2	668	12 888	28,5	1,23
15.11.2010	248	11 270	493,5	22,8	718	14 014	28,4	1,24
15.11.2011	259	11 397	496,0	23,0	730	14 180	28,6	1,24
15.11.2012	266	11 319	498,0	22,7	693	14 167	28,4	1,25
15.11.2013	272	11 428	503,9	22,7	699	14 125	28,0	1,24
15.11.2014	281	11 652	509,0	22,9	711	14 331	28,2	1,23
15.11.2015	285	11 544	517,0	22,3	727	14 435	27,9	1,25
15.11.2016	287	10 952	505,1	21,7	699	13 867	27,5	1,27
15.11.2017	300	10 598	495,0	21,4	694	13 835	27,9	1,31
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26
15.11.2009	217	9 542	411,0	23,2	612	11 653	28,4	1,22
15.11.2010	227	10 303	450,5	22,9	661	12 711	28,2	1,23
15.11.2011	236	10 378	450,0	23,1	667	12 803	28,5	1,23
15.11.2012	244	10 358	453,0	22,9	632	12 865	28,4	1,24
15.11.2013	248	10 403	458,9	22,7	641	12 745	27,8	1,23
15.11.2014	255	10 521	458,0	23,0	648	12 789	27,9	1,22
15.11.2015	257	10 422	466,0	22,4	659	12 870	27,6	1,23
15.11.2016	259	9 853	452,0	21,8	633	12 322	27,3	1,25
15.11.2017	272	9 531	441,0	21,6	630	12 276	27,8	1,29

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
15.11.2009	20	412	20,0	20,6	32	602	30,1	1,46
15.11.2010	19	434	21,0	20,7	37	675	32,1	1,56
15.11.2011	19	419	21,0	20,0	38	661	31,5	1,58
15.11.2012	18	316	16,0	19,8	26	513	32,1	1,62
15.11.2013	14	238	14,0	17,0	23	411	29,4	1,73
15.11.2014	10	194	10,0	19,4	18	320	32,0	1,65
15.11.2015	9	179	10,0	17,9	19	321	32,1	1,79
15.11.2016	9	144	8,0	18,0	14	279	34,9	1,94
15.11.2017	8	100	7,0	14,3	12	244	34,9	2,44
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53
15.11.2009	19	392	19,0	20,6	31	566	29,8	1,44
15.11.2010	18	393	19,0	20,7	34	613	32,3	1,56
15.11.2011	18	367	18,0	20,4	33	563	31,3	1,53
15.11.2012	16	282	14,0	20,1	21	445	31,8	1,58
15.11.2013	12	211	12,0	17,6	20	347	28,9	1,64
15.11.2014	8	141	8,0	17,6	15	252	31,5	1,79
15.11.2015	7	118	7,0	16,9	14	220	31,4	1,86
15.11.2016	7	104	6,0	17,3	11	208	34,7	2,00
15.11.2017	6	77	5,0	15,4	10	175	35,0	2,27

¹ Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Beruflichen Gymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl.	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schülerin/Schüler
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	Kursfrequenz ⁸			
Öffentliche Schulen ⁷									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46
15.11.2009	182	23 464	9 686	391,0	24,8	19,8	1 820	34 072	1,45
15.11.2010	193	23 725	9 209	390,0	23,6	19,8	1 865	35 179	1,48
15.11.2011	201	24 003	9 183	389,0	23,6	19,9	1 898	35 703	1,49
15.11.2012	214	23 541	9 146	383,0	23,9	19,8	1 718	35 350	1,50
15.11.2013	221	23 753	9 272	389,0	23,8	19,7	1 783	34 972	1,47
15.11.2014	223	24 366	9 770	392,0	24,9	19,3	1 790	35 257	1,45
15.11.2015	225	24 454	9 298	387,0	24,0	19,4	1 829	35 346	1,45
15.11.2016	238	23 775	8 963	379,0	23,6	19,3	1 804	34 746	1,46
15.11.2017	242	22 359	8 322	361,0	23,1	19,2	1 740	33 477	1,50

¹ Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Berufliches Gymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt. Die Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium Technik werden nicht gesondert gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 01.08.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 01.08.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

⁵ Seit 1970 werden die Beruflichen Gymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemein bildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

⁶ Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

⁷ Schulversuch seit dem Schuljahr 2010/2011 an einer Schule in freier Trägerschaft.

⁸ ab 2014/2015: Die Kursfrequenz wird anhand der Klassenteiler in der Q-Phase je Schule bestimmt: bis 125 SuS geteilt durch 18; bis 160 SuS geteilt durch 19; größer 160 SuS geteilt durch 20.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehr- kräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehr- kräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

¹ Einschl. Fachschulen Technik.

² Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

³ Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

⁴ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

⁵ Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

⁶ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁷ Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁴	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 ⁵	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
15.11.2009	179	10 338	495,0	20,9	670	14 654	29,6	1,42
15.11.2010	182	10 904	518,6	21,0	690	15 181	29,3	1,39
15.11.2011	184	10 895	527,7	20,6	705	15 445	29,3	1,42
15.11.2012	189	11 169	522,0	21,4	695	15 700	30,1	1,41
15.11.2013	196	11 690	553,3	21,1	741	16 187	29,3	1,38
15.11.2014	202	11 998	583,5	20,6	774	16 727	28,7	1,39
15.11.2015	204	11 757	587,0	20,0	782	16 890	28,8	1,44
15.11.2016	266	11 684	594,0	19,7	781	16 901	28,5	1,45
15.11.2017	215	11 493	595,0	19,3	796	17 233	29,0	1,50
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 ⁵	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50
15.11.2009	130	6 604	318,0	20,8	476	9 311	29,3	1,41
15.11.2010	130	7 018	326,6	21,5	488	9 643	29,5	1,37
15.11.2011	133	7 094	335,7	21,1	496	9 773	29,1	1,38
15.11.2012	137	7 312	337,0	21,7	485	9 917	29,4	1,36
15.11.2013	142	7 717	359,0	21,5	511	10 199	28,4	1,32
15.11.2014	145	7 902	381,0	20,7	528	10 508	27,6	1,33
15.11.2015	147	7 781	385,0	20,2	533	10 635	27,6	1,37
15.11.2016	194	7 752	386,0	20,1	539	10 647	27,6	1,37
15.11.2017	156	7 654	392,0	19,5	545	10 914	27,8	1,43

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

⁵ Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den Berufsfachschulen.

2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
15.11.2008	50	2 954	143,0	20,7	105	2 256	15,8	0,76
15.11.2009	50	3 117	152,0	20,5	106	2 296	15,1	0,74
15.11.2010	52	3 135	158,4	19,8	111	2 369	15,0	0,76
15.11.2011	54	3 294	163,3	20,2	113	2 421	14,8	0,73
15.11.2012	54	3 401	170,0	20,0	122	2 725	16,0	0,80
15.11.2013	62	3 386	177,0	19,1	116	2 771	15,7	0,82
15.11.2014	72	3 553	192,0	18,5	130	2 962	15,4	0,83
15.11.2015	81	3 543	196,0	18,1	137	3 139	16,0	0,89
15.11.2016	89	3 564	205,0	17,4	140	3 240	15,8	0,91
15.11.2017	91	3 526	213,0	16,6	144	3 330	15,6	0,94
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68
15.11.2008	40	2 343	108,0	21,7	78	1 629	15,1	0,70
15.11.2009	40	2 441	115,0	21,2	81	1 631	14,2	0,67
15.11.2010	43	2 468	119,4	20,7	86	1 706	14,3	0,69
15.11.2011	44	2 529	120,3	21,0	84	1 680	14,0	0,66
15.11.2012	43	2 575	120,0	21,5	85	1 751	14,6	0,68
15.11.2013	49	2 488	122,0	20,4	79	1 700	13,9	0,68
15.11.2014	55	2 543	131,0	19,4	90	1 834	14,0	0,72
15.11.2015	59	2 425	125,0	19,4	87	1 777	14,2	0,73
15.11.2016	64	2 348	125,0	18,8	84	1 721	13,8	0,73
15.11.2017	63	2 281	125,0	18,2	87	1 791	14,3	0,79

¹ Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

² Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

³ Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

⁴ In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

3. Berufsschule

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2017 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler Gesamt		29 163 = 100 %			
1.	Kraftfahrzeugmechatroniker - Personenkraftwagentechnik -	1 797	6,2	1 797	6,2
2.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 762	6,0	3 559	12,2
3.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 274	3,8	4 833	16,6
4.	Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- u. Klimatechnik	1 111	3,5	5 944	20,4
5.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 013	3,5	6 957	23,9
6.	Industriemechaniker	949	3,3	7 906	27,1
7.	Fachkraft für Lagerlogistik	949	3,3	8 855	30,4
8.	Tischler	807	2,8	9 662	33,1
9.	Industriekaufmann	788	2,7	10 450	35,8
10.	Landwirt	773	2,7	11 223	38,5
11.	Kaufmann für Büromanagement	659	2,3	11 882	40,7
12.	Metallbauer - Konstruktionstechnik -	621	2,1	12 503	42,9
13.	Fachinformatiker - Systemintegration -	617	2,1	13 120	45,0
14.	Mechatroniker	507	1,7	13 627	46,7
15.	Maurer	499	1,7	14 126	48,4
Schülerinnen Gesamt		18 144 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 281	12,6	2 281	12,6
2.	Kauffrau für Büromanagement	1 988	11,0	4 269	23,5
3.	Medizinische Fachangestellte	1 342	7,4	5 611	30,9
4.	Industriekauffrau	936	5,2	6 547	36,1
5.	Zahnmedizinische Fachangestellte	843	4,6	7 390	40,7
6.	Friseurin	629	3,5	8 019	44,2
7.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	589	3,2	8 608	47,4
8.	Steuerfachangestellte	581	3,2	9 189	50,6
9.	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandw. Spkt. Bäckerei	474	2,6	9 663	53,3
10.	Verwaltungsfachangestellte	469	2,6	10 132	55,8
11.	Bankkauffrau	466	2,6	10 598	58,4
12.	Hotelfachfrau	375	2,1	10 973	60,5
13.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	307	1,7	11 280	62,2
14.	Tiermedizinische Fachangestellte	233	1,3	11 513	63,5
15.	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	208	1,1	11 721	64,6

¹ Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. der 1j. BFS verursacht werden.

² Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z. B.: in den 10 von Schülerinnen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich im Jahr 2017 55,8 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

4. Einzelthemen

Tabelle 4.1.1

**Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen
am 15.11.2017 nach Geburtsjahr und Geschlecht
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Ge- schl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schüle- rinnen u. Schüler insgesamt
		2002 und später	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992 und früher	
Berufsschule	männl.	95	2 415	7 972	13 741	17 209	15 965	11 458	7 046	4 776	3 267	10 904	94 848
	weibl.	36	983	3 545	6 964	9 887	10 350	7 806	4 720	2 816	1 832	6 006	54 945
Berufsein- stiegsklasse	männl.	112	566	1 100	877	323	127	70	47	32	25	46	3 325
	weibl.	81	361	601	365	141	51	28	21	14	7	14	1 684
Berufsvorbe- reitungsjahr	männl.	399	1 496	1 610	1 221	578	319	217	117	63	32	74	6 126
	weibl.	202	738	788	417	162	86	61	27	19	6	13	2 519
Berufsfach- schule	männl.	172	2 881	5 709	3 650	1 676	1 115	739	541	420	323	1 592	18 818
	weibl.	162	2 794	5 441	4 378	3 161	2 485	1 793	1 187	839	638	4 952	27 830
Fach- oberschule	männl.	1	862	2 273	2 179	1 394	1 044	744	455	290	184	264	9 690
	weibl.	6	1 288	3 016	2 448	1 230	653	330	228	121	70	158	9 548
Berufs- oberschule	männl.					4	1	8	5	3	5	9	35
	weibl.					8	12	16	13	6	4	6	65
Berufliches Gymnasium	männl.	12	1 338	3 041	3 166	1 995	764	221	98	51	34	32	10 752
	weibl.	13	1 860	3 722	3 449	1 838	500	163	57	34	18	26	11 680
Fachschule	männl.			3	52	195	415	580	821	831	751	3 257	6 905
	weibl.			23	414	1 119	1 400	1 195	946	682	428	1 907	8 114
In s - g e s a m t	männl.	791	9 558	21 708	24 886	23 374	19 750	14 037	9 130	6 466	4 621	16 178	150 499
	weibl.	500	8 024	17 136	18 435	17 546	15 537	11 392	7 199	4 531	3 003	13 082	116 385
	zus.	1 291	17 582	38 844	43 321	40 920	35 287	25 429	16 329	10 997	7 624	29 260	266 884
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	1,9	21,2	47,0	52,9	47,8	40,7	29,4	19,0	13,1	9,4		
	weibl.	1,3	19,4	41,1	42,7	39,3	35,6	26,7	16,8	10,3	6,8		
	zus.	1,6	20,3	44,2	48,0	43,8	38,3	28,2	18,0	11,8	8,2		

¹ Bevölkerung am 31.12.2016

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der **berufsbildenden Schulen** (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach **Altersjahrgängen** - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 2003

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig ²	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
	- absolute Zahlen -												
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
2009	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	5 002	16 908	285 506
2010	2 068	19 194	41 881	46 957	43 477	38 264	27 614	19 358	12 438	8 119	5 404	17 968	282 742
2011	1 856	18 244	39 792	46 877	44 063	36 864	28 539	19 113	12 643	8 167	5 581	18 939	280 678
2012	1 854	18 977	38 811	44 790	43 428	36 804	27 557	19 648	12 545	8 452	5 525	19 608	277 999
2013	1 620	19 636	39 633	43 366	41 151	35 953	27 281	18 929	12 845	8 309	5 814	20 576	275 113
2014	1 702	19 358	40 745	44 372	40 047	33 962	26 137	17 805	12 207	8 666	5 692	22 229	272 922
2015	1 770	18 993	39 877	45 266	41 154	33 412	24 837	17 275	11 450	8 242	6 008	22 674	270 958
2016	1 621	19 351	39 900	44 416	42 314	34 708	24 632	16 708	11 214	7 898	5 771	23 241	271 774
2017 ³	1 291	17 582	38 844	43 321	40 920	35 287	25 429	16 329	10 997	7 624	5 682	23 578	266 884
	- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung - ³												
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	
2009	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0	5,9	•	
2010	2,4	21,9	45,9	50,9	46,8	40,2	30,1	20,6	13,7	9,1	6,3	•	
2011	2,1	21,4	45,9	52,8	50,3	41,7	31,3	21,7	14,0	9,3	6,5	•	
2012	2,1	21,7	45,5	52,0	49,4	42,3	31,2	21,5	14,1	9,3	6,2	•	
2013	1,9	21,9	45,1	50,8	47,9	40,9	31,2	21,4	13,9	9,2	6,3	•	
2014	2,0	22,3	45,1	50,1	46,5	39,0	29,3	20,0	13,5	9,2	6,2	•	
2015	2,1	22,1	45,0	48,6	44,9	37,0	27,3	18,6	12,3	8,8	6,1	•	
2016	2,0	22,4	45,4	49,3	45,2	37,7	27,3	18,4	12,0	8,5	5,9	•	
2017 ³	1,6	20,3	44,2	48,0	43,8	38,3	28,2	18,0	11,8	8,2	5,8	•	

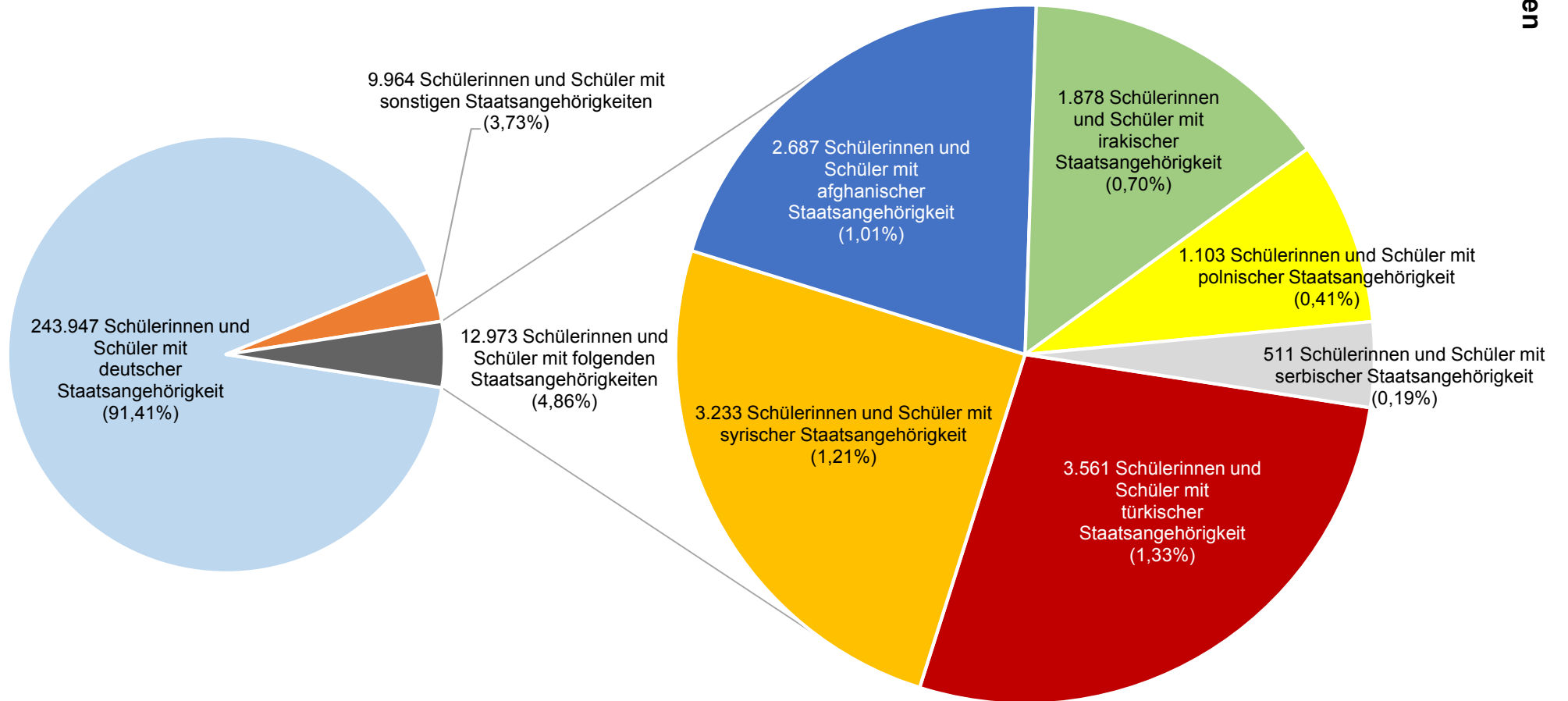
¹ x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z. B. 15-jährige im Jahre 2009 = Geburtsjahr 1994.

² Ab 2007 inklusive 14-jährige Schülerinnen und Schüler.

³ Für 2017 vorläufig die Daten des Vorjahres verwendet.

Schaubild 4.2.1

Staatsangehörigkeiten der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2017



Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - beträgt 266.884 am 15.11.2017. Darauf beziehen sich alle absoluten und prozentualen Angaben.

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen am 15.11.2017 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt)

- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler					
				Anzahl			in Prozent		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Berufsschule	94 848	54 945	149 793	6 161	2 799	8 960	6,5	5,1	6,0
Berufseinstiegs- klasse	3 325	1 684	5 009	1 575	507	2 082	47,4	30,1	41,6
Berufsvorberei- tungsjahr	6 126	2 519	8 645	4 084	1 411	5 495	66,7	56,0	63,6
Berufsfachschule	18 818	27 830	46 648	1 929	2 170	4 099	10,3	7,8	8,8
Fachoberschule	9 690	9 548	19 238	652	588	1 240	6,7	6,2	6,4
Berufsoberschule	35	65	100	0	5	5	0,0	7,7	5,0
Berufliches Gymnasium	10 752	11 680	22 432	373	415	788	3,5	3,6	3,5
Fachschule	6 905	8 114	15 019	88	180	268	1,3	2,2	1,8
I n s g e s a m t	150 499	116 385	266 884	14 862	8 075	22 937	9,9	6,9	8,6

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrkräftezahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2011 mit Aufteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2017

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2011	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	Regionalabteilung der NLSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Osna- brück
		öffentliche Schulen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 057	11 191	11 232	11 320	11 418	11 393	11 236	2 124	2 726	2 308	4 078
Darunter weibl.		5 351	4 897	5 129	5 291	5 471	5 542	5 516	1 065	1 381	1 178	1 892
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 544	7 977	8 226	8 361	8 469	8 401	8 246	1 533	1 934	1 649	3 130
	Darunter weibl.	2 771	2 700	2 947	3 094	3 231	3 273	3 244	629	782	656	1 177
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 513	3 214	3 006	2 959	2 949	2 992	2 990	591	792	659	948
	Darunter weibl.	2 580	2 197	2 182	2 197	2 240	2 269	2 272	436	599	522	715
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		930	1 437	1 358	1 358	1 424	1 524	1 554	267	386	321	580
Darunter weibl.		491	908	799	763	825	879	909	166	216	189	338
		Schulen in freier Trägerschaft										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		1 194	1 201	1 213	1 222	1 270	1 245	1 202	192	500	120	390
Darunter weibl.		793	809	817	838	867	841	810	127	322	86	275
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	445	551	504	490	489	489	447	69	162	42	174
	Darunter weibl.	230	317	285	282	286	275	250	42	88	21	99
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	749	650	709	732	781	756	755	123	338	78	216
	Darunter weibl.	563	492	532	556	581	566	560	85	234	65	176
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		1 659	1 675	1 668	1 716	1 635	1 659	1 414	243	571	166	434
Darunter weibl.		1 046	1 078	1 070	1 106	1 057	1 057	935	138	366	109	322
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		13 251	12 392	12 445	12 542	12 688	12 638	12 438	2 316	3 226	2 428	4 468
Darunter weibl.		6 144	5 706	5 946	6 129	6 338	6 383	6 326	1 192	1 703	1 264	2 167
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 989	8 528	8 730	8 851	8 958	8 890	8 693	1 602	2 096	1 691	3 304
	Darunter weibl.	3 001	3 017	3 232	3 376	3 517	3 548	3 494	671	870	677	1 276
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	4 262	3 864	3 715	3 691	3 730	3 748	3 745	714	1 130	737	1 164
	Darunter weibl.	3 143	2 689	2 714	2 753	2 821	2 835	2 832	521	833	587	891
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte ² insgesamt		2 589	3 112	3 026	3 074	3 059	3 183	2 968	510	957	487	1 014
Darunter weibl.		1 537	1 986	1 869	1 869	1 882	1 936	1 844	304	582	298	660

¹ Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

² Einschließlich Referendare.

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen
am 15.11.2017 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 226	66,1	4 068	8 170	72,7	4 031
Davon	Wirtschaft und Verwaltung	3 316	26,7	1 676	3 307	29,4	1 676
	Metalltechnik	930	7,5	85	930	8,3	85
	Elektrotechnik	518	4,2	26	516	4,6	25
	Ernährung	501	4,0	371	501	4,5	371
	Sozialpädagogik	468	3,8	370	457	4,1	361
	Hauswirtschaft	368	3,0	353	366	3,3	351
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	361	2,9	289	351	3,1	280
	Bautechnik	330	2,7	82	330	2,9	82
	Pflege	240	1,9	185	224	2,0	171
	Holztechnik	235	1,9	66	234	2,1	66
	Agrarwirtschaft/Agrarwissenschaft	208	1,7	90	207	1,8	90
	Farbtechnik und Raumgestaltung	204	1,6	125	204	1,8	125
	Körperpflege/Biotechnik	182	1,5	169	181	1,6	168
	Textiltechnik und Bekleidung	85	0,7	82	84	0,7	81
	Gartenbau	67	0,5	35	67	0,6	35
	Angewandte Informatik	62	0,5	15	61	0,5	15
	Drucktechnik	45	0,4	20	45	0,4	20
	Chemietechnik	44	0,4	21	43	0,4	21
	Fahrzeugtechnik	43	0,3	-	43	0,4	-
	Seefahrt	11	0,1	2	11	0,1	2
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	6	0,0	5	6	0,1	5	
Chemie	1	0,0	-	1	0,0	-	
Informatik	1	0,0	1	1	0,0	1	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		101	0,8	37	90	0,8	31
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt (Quereinstieg)		873	7,0	535	300	2,7	171
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		1 749	14,1	646	1 662	14,8	592
Davon	Ernährung und Hauswirtschaft	488	3,9	386	475	4,2	374
	Metalltechnik	412	3,3	3	402	3,6	3
	Bautechnik	180	1,4	-	177	1,6	-
	Holztechnik	163	1,3	10	159	1,4	10
	Elektrotechnik	134	1,1	2	129	1,1	2
	Farbtechnik und Raumgestaltung	86	0,7	17	83	0,7	17
	Körperpflege	82	0,7	78	77	0,7	73
	Agrarwirtschaft	42	0,3	15	37	0,3	14
	Wirtschaft und Verwaltung	33	0,3	31	33	0,3	31
	Pflege	29	0,2	27	11	0,1	11
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	22	0,2	22	22	0,2	22
	Sonstige Fachrichtung	20	0,2	16	15	0,1	11
	Gesundheit	18	0,1	18	8	0,1	8
	Textiltechnik und Bekleidung	14	0,1	14	14	0,1	14
Drucktechnik	13	0,1	2	11	0,1	1	
Chemie, Physik und Biologie	13	0,1	5	9	0,1	1	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		89	0,7	80	86	0,8	78
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		103	0,8	87	17	0,2	15
Technische Lehrerinnen/Lehrer		29	0,2	29	22	0,2	22
Seefahrtberlehrerinnen/Seefahrtberlehrer		8	0,1	1	8	0,1	1
Lehramt an Gymnasien		603	4,8	403	501	4,5	349
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		62	0,5	42	45	0,4	30
Sonstige		595	4,8	398	335	3,0	196
I n s g e s a m t		12 438	100	6 326	11 236	100	5 516

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen / hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2017 und 15.11.2016 nach den Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Regional-abteilung der NLSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2017²								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 316	1 192	51,5	714	30,8	469	20,3
	Hannover	3 226	1 703	52,8	1 130	35,0	713	22,1
	Lüneburg	2 428	1 264	52,1	737	30,4	401	16,5
	Osnabrück	4 468	2 167	48,5	1 164	26,1	795	17,8
	Niedersachsen	12 438	6 326	50,9	3 745	30,1	2 378	19,1
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 124	1 065	50,1	591	27,8	287	13,5
	Hannover	2 726	1 381	50,7	792	29,1	270	9,9
	Lüneburg	2 308	1 178	51,0	659	28,6	292	12,7
	Osnabrück	4 078	1 892	46,4	948	23,2	445	10,9
	Niedersachsen	11 236	5 516	49,1	2 990	26,6	1 294	11,5
15.11.2016²								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 358	1 211	51,4	707	30,0	480	20,4
	Hannover	3 311	1 746	52,7	1 142	34,5	722	21,8
	Lüneburg	2 469	1 263	51,2	742	30,1	403	16,3
	Osnabrück	4 500	2 163	48,1	1 157	25,7	776	17,2
	Niedersachsen	12 638	6 383	50,5	3 748	29,7	2 381	18,8
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 167	1 085	50,1	587	27,1	302	13,9
	Hannover	2 798	1 417	50,6	813	29,1	292	10,4
	Lüneburg	2 336	1 172	50,2	655	28,0	284	12,2
	Osnabrück	4 092	1 868	45,7	937	22,9	415	10,1
	Niedersachsen	11 393	5 542	48,6	2 992	26,3	1 293	11,3

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

² Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2017 nach Alter und Geschlecht

a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	5	89	467	630	702	1 100	1 154	930	952	83	6 112
Weiblich	19	231	682	768	657	923	1 198	1 169	661	18	6 326
Zusammen	24	320	1 149	1 398	1 359	2 023	2 352	2 099	1 613	101	12 438
	in Prozent										
Männlich	0,1	1,5	7,6	10,3	11,5	18,0	18,9	15,2	15,6	1,4	100
Weiblich	0,3	3,7	10,8	12,1	10,4	14,6	18,9	18,5	10,4	0,3	100
Zusammen	0,2	2,6	9,2	11,2	10,9	16,3	18,9	16,9	13,0	0,8	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	3	80	447	594	646	1 055	1 097	859	877	62	5 720
Weiblich	8	195	621	695	581	797	1 037	1 011	556	15	5 516
Zusammen	11	275	1 068	1 289	1 227	1 852	2 134	1 870	1 433	77	11 236
	in Prozent										
Männlich	0,1	1,4	7,8	10,4	11,3	18,4	19,2	15,0	15,3	1,1	100
Weiblich	0,1	3,5	11,3	12,6	10,5	14,4	18,8	18,3	10,1	0,3	100
Zusammen	0,1	2,4	9,5	11,5	10,9	16,5	19,0	16,6	12,8	0,7	100

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2017

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	32	14	18	10	5	9	6	13	7	-	-
Göttingen	45	17	28	13	9	14	7	18	12	-	-
Hannover	66	30	36	23	12	22	13	16	7	5	4
Hildesheim	71	24	47	26	18	19	13	23	14	3	2
Stade	82	32	50	29	17	23	14	24	14	6	5
Oldenburg	113	32	81	37	31	36	23	37	24	3	3
Osnabrück	96	42	54	33	16	35	20	27	18	1	-
Insgesamt	505	191	314	171	108	158	96	158	96	18	14

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2006

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. 11. ...											
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Theorie	92,7	92,3	91,4	90,5	91,6	90,8	90,2	87,4	88,3	88,6	88,4	90,0
Fachpraxis	94,6	96,2	96,4	104,3	102,1	102,2	99,0	93,8	91,4	88,8	86,6	87,3
Insgesamt	93,2	93,2	92,6	93,3	93,8	93,0	91,9	88,6	88,9	88,6	88,1	89,4

Tabelle 7.1

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2017 und Veränderungen gegenüber 2016 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen

Land	Insgesamt			Davon im Zuständigkeitsbereich:																				
				Industrie und Handel			Handwerk			Öffentlicher Dienst			Landwirtschaft			Freie Berufe			Hauswirtschaft			Seeschifffahrt		
	Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden-Württemberg	74 655	669	0,9	44 583	351	0,8	20 094	-15	-0,1	1 965	54	2,8	1 566	69	4,7	6 084	237	4,0	363	-30	-7,4	.	.	.
Bayern	92 529	-858	-0,9	53 175	267	0,5	25 854	-894	-3,3	1 896	-45	-2,4	2 175	-78	-3,5	9 165	-72	-0,8	258	-33	-11,3	.	.	.
Berlin	16 122	-324	-2,0	9 327	-36	-0,4	3 831	-165	-4,1	855	36	4,3	225	-12	-4,7	1 842	-183	-9,1	45	36	411,1	.	.	.
Brandenburg	10 431	-3	0,0	5 904	-156	-2,6	2 925	132	4,7	447	-18	-3,7	480	-27	-5,5	609	51	9,1	63	12	26,5	.	.	.
Bremen	5 910	-54	-0,9	3 891	45	1,2	1 278	-3	-0,3	165	-21	-11,8	48	9	20,0	477	-72	-12,9	39	-6	-13,0	9	-3	-27,3
Hamburg	13 431	111	0,8	9 066	-75	-0,8	2 652	117	4,6	219	30	15,3	150	12	9,5	1 239	24	2,0	36	3	8,8	66	0	0,0
Hessen	37 725	462	1,2	22 401	-15	-0,1	10 347	336	3,4	1 128	114	11,2	714	-12	-1,8	3 129	30	1,0	9	6	350,0	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	7 971	102	1,3	4 698	3	0,0	2 031	12	0,6	309	12	4,0	429	33	8,0	450	45	11,1	48	0	0,0	6	0	-16,7
Niedersachsen	54 702	39	0,1	28 977	-480	-1,6	16 908	213	1,3	1 545	96	6,6	2 319	84	3,8	4 611	120	2,6	294	3	1,0	48	6	11,9
Nordrhein-Westfalen	116 697	1980	1,7	69 486	402	0,6	30 234	1290	4,5	3 039	69	2,3	2 412	0	0,0	11 139	258	2,4	384	-36	-8,8	.	.	.
Rheinland-Pfalz	26 169	318	1,2	14 133	-243	-1,7	8 250	348	4,4	651	39	6,2	732	45	6,7	2 253	129	6,0	147	0	0,7	.	.	.
Saarland	6 744	-411	-5,8	4 113	-213	-4,9	1 860	-120	-6,0	90	-6	-7,3	126	-6	-5,3	495	-84	-14,7	63	18	43,2	.	.	.
Sachsen	19 437	990	5,4	11 499	378	3,4	5 418	474	9,6	762	111	17,3	726	9	1,4	930	15	1,6	105	3	2,9	.	.	.
Sachsen-Anhalt	10 311	-453	-4,2	6 294	-309	-4,7	2 760	-153	-5,2	375	6	1,4	420	15	3,4	384	-6	-1,5	75	-6	-6,2	.	.	.
Schleswig-Holstein	20 103	126	0,6	10 308	-117	-1,1	6 609	309	4,9	513	-3	-0,6	780	-33	-4,2	1 815	-24	-1,4	63	-3	-4,5	15	0	-6,3
Thüringen	10 353	327	3,3	6 414	168	2,7	2 664	69	2,7	297	-3	-1,0	399	30	8,1	471	69	16,8	111	-6	-4,3	.	.	.
Westdeutschland	448 665	2379	0,5	260 136	-78	0,0	124 089	1581	1,3	11 211	321	2,9	11 022	90	0,8	40 410	543	1,4	1 659	-75	-4,3	138	0	0,7
Ostdeutschland	74 625	639	0,9	44 133	45	0,1	19 629	369	1,9	3 042	144	5,0	2 682	48	1,8	4 686	-12	-0,2	447	42	10,6	6	0	-16,7
Deutschland	523 290	3018	0,6	304 272	-33	0,0	143 718	1950	1,4	14 253	465	3,4	13 701	135	1,0	45 096	531	1,2	2 106	-33	-1,5	141	0	0,0

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2017

Tabelle 7.2 a

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2017 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - absolut -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 600	2 157	3 885	2 676	2 118	7 701	2 505	2 190	3 315	3 792	5 994	4 383	3 558	3 108	3 168
	mit weiblichen Auszubildenden	1 401	837	1 509	984	759	3 039	948	762	1 233	1 362	2 241	1 584	1 326	1 023	1 137
	mit verkürzter Laufzeit	279	333	1 233	432	306	864	231	321	534	1 209	1 074	615	648	813	390
	in zweijährigen Berufen	297	183	309	159	174	537	189	162	300	270	468	384	255	204	231
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	30	39	57	24	3	75	18	51	33	120	33	36	45	33	57
	überwiegend öffentlich finanziert	132	87	57	45	36	228	51	60	90	168	159	42	30	66	90
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 319	1 128	2 058	1 425	1 110	4 512	1 449	1 086	1 662	1 917	2 976	2 487	1 620	1 479	1 518
	mit weiblichen Auszubildenden	816	444	831	498	399	1 695	552	360	606	717	1 122	933	705	534	543
	mit verkürzter Laufzeit	102	96	501	90	84	303	57	75	129	540	462	276	201	390	108
	in zweijährigen Berufen	279	177	285	147	144	501	174	132	291	228	402	324	231	171	207
	gemäß § 66 BBiG	12	15	18	9	.	24	9	6	12	30	6	9	6	12	.
	überwiegend öffentlich finanziert	114	57	0	33	3	99	45	33	72	66	75	15	0	39	12
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	732	660	1 260	786	657	1 980	732	732	1 092	1 308	1 941	1 263	1 296	1 182	1 059
	mit weiblichen Auszubildenden	171	141	327	162	117	429	171	138	246	291	417	240	276	192	222
	mit verkürzter Laufzeit	126	162	642	261	156	408	126	195	291	528	405	237	282	315	171
	in zweijährigen Berufen	18	6	21	12	30	36	18	30	9	42	66	60	24	33	24
	gemäß § 42m HwO	0	9	18	9	.	21	0	27	9	42	.	3	9	18	30
	überwiegend öffentlich finanziert	0	6	39	6	27	90	0	12	0	51	48	12	0	24	45
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	102	66	120	108	75	210	54	87	96	81	195	69	96	39	120
	mit weiblichen Auszubildenden	54	48	72	60	39	117	27	48	57	42	102	42	51	15	66
	mit verkürzter Laufzeit	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	3	0	3	3	3
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	69	105	153	93	75	153	87	66	180	207	309	195	276	144	189
	mit weiblichen Auszubildenden	18	27	27	24	15	30	21	12	54	54	84	42	57	42	51
	mit verkürzter Laufzeit	21	51	72	48	33	57	33	33	81	114	144	78	141	81	90
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	3	12	12	3	3	18	6	6	9	33	12	12	15	3	3
	überwiegend öffentlich finanziert	3	12	12	0	3	15	6	6	9	36	12	6	12	3	6
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	351	186	261	255	201	816	183	198	276	252	537	336	222	252	249
	mit weiblichen Auszubildenden	315	171	237	228	183	738	174	186	261	234	489	300	216	228	225
	mit verkürzter Laufzeit	24	21	15	27	30	90	15	15	27	15	45	15	15	24	18
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	6	0	0	3	9	0	3	6	0	6	3	3	0	6
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	30	12	15	9	3	33	3	21	9	27	33	33	24	12	30
	mit weiblichen Auszubildenden	27	9	12	9	3	30	3	18	9	24	27	27	18	12	30
	mit verkürzter Laufzeit	6	3	3	3	0	3	0	6	6	9	15	9	3	3	3
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	12	6	12	3	.	12	0	15	3	15	15	12	15	0	24
	überwiegend öffentlich finanziert	15	9	6	3	0	12	0	9	3	15	18	6	15	0	21
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	6	.	24	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2017 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.2 b

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2017 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - in Prozent -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Verden	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vercha	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 600	2 157	3 885	2 676	2 118	7 701	2 505	2 190	3 315	3 792	5 994	4 383	3 558	3 108	3 168
	mit weiblichen Auszubildenden	38,9%	38,9%	38,8%	36,8%	35,8%	39,5%	37,9%	34,8%	37,2%	35,9%	37,4%	36,1%	37,2%	32,9%	35,9%
	mit verkürzter Laufzeit	7,8%	15,5%	31,7%	16,1%	14,4%	11,2%	9,2%	14,7%	16,1%	17,9%	14,0%	14,0%	18,2%	26,2%	12,3%
	in zweijährigen Berufen	8,2%	8,5%	7,9%	5,9%	8,2%	7,0%	7,6%	7,4%	9,0%	7,1%	7,8%	8,8%	7,2%	6,5%	7,3%
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	0,8%	1,9%	1,5%	0,9%	0,2%	1,0%	0,7%	2,4%	1,0%	3,1%	0,6%	0,8%	1,3%	1,1%	1,8%
	überwiegend öffentlich finanziert	3,7%	4,0%	1,4%	1,6%	1,7%	3,0%	2,1%	2,7%	2,7%	4,4%	2,7%	1,0%	0,9%	2,1%	2,8%
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 319	1 128	2 058	1 425	1 110	4 512	1 449	1 086	1 662	1 917	2 976	2 487	1 620	1 479	1 518
	mit weiblichen Auszubildenden	35,2%	39,4%	40,4%	35,0%	36,0%	37,6%	38,2%	33,2%	36,5%	37,4%	37,7%	37,5%	43,5%	36,2%	35,7%
	mit verkürzter Laufzeit	4,4%	8,5%	24,3%	6,4%	7,7%	6,7%	3,9%	6,9%	7,8%	28,2%	15,5%	11,1%	12,5%	26,4%	7,1%
	in zweijährigen Berufen	12,1%	15,8%	13,9%	10,3%	13,0%	11,1%	11,9%	12,1%	17,5%	11,8%	13,5%	13,1%	14,3%	11,6%	13,7%
	gemäß § 66 BBiG	0,5%	1,3%	0,8%	0,7%	0,0%	0,5%	0,7%	0,5%	0,8%	1,6%	0,2%	0,4%	0,3%	0,7%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	4,9%	5,0%	0,0%	2,4%	0,3%	2,2%	3,0%	2,9%	4,3%	3,5%	2,5%	0,6%	0,0%	2,6%	0,8%
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	732	660	1 260	786	657	1 980	732	732	1 092	1 308	1 941	1 263	1 296	1 182	1 059
	mit weiblichen Auszubildenden	23,4%	21,2%	26,0%	20,7%	17,8%	21,6%	23,4%	18,8%	22,5%	22,2%	21,5%	19,0%	21,4%	16,3%	21,1%
	mit verkürzter Laufzeit	17,1%	24,5%	50,9%	33,2%	23,9%	20,5%	17,1%	26,5%	26,6%	40,3%	20,9%	18,7%	21,8%	26,6%	16,3%
	in zweijährigen Berufen	2,3%	0,9%	1,7%	1,5%	4,4%	1,8%	2,3%	4,2%	0,7%	3,2%	3,3%	4,7%	1,9%	2,7%	2,2%
	gemäß § 42m HwO	0,1%	1,2%	1,4%	1,3%	0,0%	1,1%	0,1%	3,5%	0,7%	3,1%	0,0%	0,2%	0,8%	1,5%	2,7%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,8%	3,0%	0,9%	4,0%	4,6%	0,0%	1,5%	0,0%	3,9%	2,5%	0,9%	0,1%	1,9%	4,3%
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	102	66	120	108	75	210	54	87	96	81	195	69	96	39	120
	mit weiblichen Auszubildenden	52,0%	70,1%	60,5%	56,0%	52,0%	56,5%	52,8%	54,7%	60,0%	53,1%	52,1%	62,3%	53,6%	35,9%	54,5%
	mit verkürzter Laufzeit	0,0%	0,0%	0,8%	0,9%	0,0%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%	2,5%	0,0%	3,1%	5,1%	1,7%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%	0,0%	2,6%	0,0%
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	69	105	153	93	75	153	87	66	180	207	309	195	276	144	189
	mit weiblichen Auszubildenden	26,5%	24,5%	17,5%	26,1%	21,1%	19,1%	23,3%	16,9%	29,4%	26,6%	27,6%	21,6%	20,9%	29,2%	26,8%
	mit verkürzter Laufzeit	32,4%	47,2%	46,1%	52,2%	44,7%	36,8%	39,5%	52,3%	44,4%	55,6%	47,1%	39,7%	50,9%	55,6%	46,8%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	4,4%	10,4%	7,8%	2,2%	5,3%	11,2%	7,0%	9,2%	5,0%	15,5%	3,6%	5,7%	5,4%	2,8%	1,6%
	überwiegend öffentlich finanziert	4,4%	10,4%	7,1%	1,1%	5,3%	10,5%	8,1%	7,7%	5,0%	16,9%	3,9%	3,6%	4,0%	1,4%	2,6%
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	351	186	261	255	201	816	183	198	276	252	537	336	222	252	249
	mit weiblichen Auszubildenden	90,3%	92,4%	90,5%	89,8%	92,0%	90,7%	95,1%	94,9%	94,6%	92,8%	91,0%	89,0%	97,3%	90,5%	90,8%
	mit verkürzter Laufzeit	6,6%	11,9%	5,3%	10,6%	15,0%	11,2%	8,2%	7,1%	10,1%	6,0%	8,2%	4,5%	7,2%	9,1%	7,2%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	3,2%	0,0%	0,0%	2,0%	1,0%	0,0%	1,0%	1,8%	0,0%	0,9%	0,9%	1,4%	0,0%	2,4%
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	30	12	15	9	3	33	3	21	9	27	33	33	24	12	30
	mit weiblichen Auszubildenden	86,7%	83,3%	86,7%	100,0%	100,0%	93,8%	100,0%	81,0%	90,0%	88,9%	87,5%	84,4%	72,0%	100,0%	93,5%
	mit verkürzter Laufzeit	23,3%	33,3%	26,7%	40,0%	0,0%	9,4%	0,0%	23,8%	60,0%	33,3%	43,8%	28,1%	12,0%	27,3%	6,5%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	43,3%	50,0%	73,3%	20,0%	0,0%	40,6%	50,0%	71,4%	30,0%	55,6%	50,0%	37,5%	64,0%	9,1%	77,4%
	überwiegend öffentlich finanziert	53,3%	66,7%	46,7%	20,0%	0,0%	37,5%	50,0%	47,6%	40,0%	51,9%	53,1%	21,9%	64,0%	9,1%	67,7%
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	6	.	24	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	14,3%	.	0,0%	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	5,9%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2017 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.3

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2016 bis 30.09.2017 nach zuständigen Stellen

zuständige Stelle	1. Ausbildungsjahr		mit verkürzter Ausbildungszeit		Insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen (Sarstedt)	84	0,2	0	0,0	84	0,2
Apothekerkammer Niedersachsen (Hannover)	66	0,1	0	0,0	66	0,1
Ärztammer Niedersachsen (Hannover)	1.521	3,4	147	1,6	1.668	3,0
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. (Bremen)	45	0,1	0	0,0	48	0,1
Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg)	69	0,2	0	0,0	69	0,1
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung V - Referat V 1.6 (Sankt Augustin)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Bonn)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesversicherungsamt Zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz (Bonn)	39	0,1	0	0,0	39	0,1
Bundesverwaltungsamt (Köln)	15	0,0	0	0,0	15	0,0
Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover (Laatzen)	39	0,1	0	0,0	39	0,1
Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig (Wolfenbüttel)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek als zuständige Stelle (Hannover)	54	0,1	0	0,0	57	0,1
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	4.104	9,0	1.122	12,0	5.226	9,6
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	618	1,4	642	6,9	1.260	2,3
Handwerkskammer Hannover	2.595	5,7	654	7,0	3.249	5,9
Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	1.038	2,3	438	4,7	1.476	2,7
Handwerkskammer Oldenburg	2.406	5,3	720	7,7	3.123	5,7
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	1.809	4,0	762	8,2	2.574	4,7
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	2.622	5,8	114	1,2	2.733	5,0
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	1.557	3,4	501	5,3	2.058	3,8
Industrie- und Handelskammer Hannover	8.346	18,4	606	6,5	8.952	16,4
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	3.798	8,4	279	3,0	4.074	7,4
Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	3.588	7,9	816	8,7	4.404	8,1
Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum	2.025	4,5	276	3,0	2.301	4,2
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) (Hannover)	138	0,3	0	0,0	138	0,3
Landestierärztekammer Hessen (Niedernhausen)	0	0,0	0	0,0	3	0,0
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (HWL) (Oldenburg)	219	0,5	72	0,8	294	0,5
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Oldenburg)	1.239	2,7	1.080	11,6	2.319	4,2
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Hannover)	78	0,2	0	0,0	78	0,1
Niedersächsische Landesschulbehörde (Hannover)	90	0,2	6	0,1	96	0,2
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Hildesheim)	87	0,2	3	0,0	90	0,2
Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. Bildungszentrum Braunschweig	771	1,7	9	0,1	780	1,4
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer	3.603	7,9	852	9,1	4.455	8,1
Patentanwaltskammer (München)	3	0,0	0	0,0	3	0,0
Rechtsanwaltskammer Braunschweig	72	0,2	0	0,0	72	0,1
Rechtsanwaltskammer Celle	255	0,6	18	0,2	273	0,5
Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	204	0,4	0	0,0	204	0,4
Steuerberaterkammer Niedersachsen (Hannover)	765	1,7	87	0,9	852	1,6
Tierärztekammer Niedersachsen (Hannover)	252	0,6	75	0,8	327	0,6
Zahnärztekammer Niedersachsen (Hannover)	1.077	2,4	69	0,7	1.146	2,1
Insgesamt	45.354	100,0	9.348	100,0	54.702	100,0

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2016

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 a

Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2007

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2009	44 249	24 108	12 821	1 303	1 283	4 362	372	-
2010	45 822	25 389	13 128	1 122	1 296	4 548	339	-
2011	48 186	27 435	13 572	1 098	1 341	4 434	306	-
2012	45 957	25 950	12 927	1 122	1 221	4 494	243	-
2013	43 824	24 876	11 931	1 074	1 260	4 404	279	-
2014	44 028	25 149	12 117	1 053	1 377	4 080	252	-
2015	43 314	24 597	11 982	1 017	1 356	4 134	228	-
2016	43 311	24 228	12 132	1 056	1 434	4 254	210	-
2. Ausbildungsjahr								
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
2009	50 495	27 067	15 538	1 982	1 161	4 322	425	-
2010	48 705	25 848	14 964	1 878	1 263	4 281	471	-
2011	50 175	26 904	15 240	1 911	1 302	4 404	414	-
2012	51 177	28 326	15 165	1 842	1 299	4 194	351	-
2013	48 960	27 120	14 286	1 905	1 206	4 131	315	-
2014	46 539	25 671	13 539	1 944	1 236	3 798	351	-
2015	46 860	25 836	13 581	1 932	1 371	3 846	297	-
2016	46 065	25 245	13 236	1 983	1 293	4 032	276	-
3. Ausbildungsjahr								
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
2009	49 638	25 472	16 185	1 976	1 345	4 197	463	-
2010	46 611	24 618	15 330	1 992	1 212	3 030	429	-
2011	45 525	23 352	14 580	1 911	1 284	3 942	456	-
2012	45 429	24 246	14 508	1 929	1 326	3 036	384	-
2013	47 907	25 824	14 754	1 836	1 293	3 876	324	-
2014	46 017	24 672	13 902	2 013	1 185	3 930	312	-
2015	43 965	23 346	13 098	2 037	1 251	3 900	333	-
2016	43 893	23 325	13 125	1 998	1 266	3 888	294	-
4. Ausbildungsjahr								
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
2009	9 552	3 575	5 977	-	-	-	-	-
2010	10 284	3 822	6 462	-	-	-	-	-
2011	10 065	3 864	6 201	-	-	-	-	-
2012	8 940	3 228	5 715	-	-	-	-	-
2013	8 760	3 252	5 511	-	-	-	-	-
2014	9 525	3 579	5 946	-	-	-	-	-
2015	9 246	3 696	5 550	-	-	-	-	-
2016	8 889	3 483	5 406	-	-	-	-	-
Zusammen								
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-
2009	153 934	80 222	50 521	5 261	3 789	12 881	1 260	-
2010	151 422	79 677	49 884	4 992	3 771	11 859	1 239	-
2011	153 951	81 555	49 593	4 920	3 927	12 780	1 176	-
2012	151 506	81 750	48 315	4 893	3 846	11 724	978	-
2013	149 457	81 072	46 482	4 815	3 759	12 411	918	-
2014	146 106	79 071	45 504	5 010	3 798	11 808	915	-
2015	143 388	77 475	44 211	4 986	3 978	11 880	858	-
2016	142 158	76 281	43 899	5 037	3 993	12 174	780	-

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.

7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 b

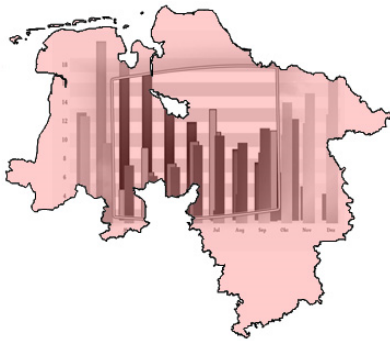
Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 2007 - Messziffern -

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2007	100	100	100	100	100	100	100	100
2008	100,1	102,5	98,2	103,2	93,5	96,2	102,6	0,0
2009	98,8	98,5	98,4	139,5	98,3	95,6	105,7	0,0
2010	102,3	103,8	100,7	120,1	99,3	99,7	96,3	0,0
2011	107,6	112,1	104,1	117,6	102,8	97,2	86,9	0,0
2012	102,6	106,1	99,2	120,1	93,6	98,5	69,0	0,0
2013	97,9	101,7	91,5	115,0	96,6	96,6	79,3	-
2014	98,3	102,8	93,0	112,7	105,5	89,5	71,6	-
2015	96,7	100,5	91,9	108,9	103,9	90,6	64,8	-
2016	96,7	99,0	93,1	113,1	109,9	93,3	59,7	-
2. Ausbildungsjahr								
2007	100	100	100	100	100	100	100	100
2008	104,8	105,4	106,4	87,7	102,0	103,9	110,2	0,0
2009	102,3	103,3	99,5	134,9	91,5	101,6	102,9	0,0
2010	98,7	98,6	95,8	127,8	99,5	100,7	114,0	0,0
2011	101,7	102,7	97,6	130,1	102,6	103,6	100,2	0,0
2012	103,7	108,1	97,1	125,4	102,4	98,6	85,0	0,0
2013	99,2	103,5	91,5	129,7	95,0	97,1	76,3	-
2014	94,3	97,9	86,7	132,3	97,4	89,3	85,0	-
2015	95,0	98,6	87,0	131,5	108,0	90,4	71,9	-
2016	93,3	96,3	84,8	135,0	101,9	94,8	66,8	-
3. Ausbildungsjahr								
2007	100	100	100	100	100	100	100	100
2008	104,5	104,8	103,0	108,3	109,0	110,7	93,0	0,0
2009	108,8	110,7	107,2	76,3	106,5	137,0	98,5	0,0
2010	102,2	107,0	101,6	76,9	96,0	98,9	91,3	0,0
2011	99,8	101,5	96,6	73,8	101,7	128,7	97,0	0,0
2012	99,6	105,3	96,1	74,5	105,0	99,1	81,7	0,0
2013	105,0	112,2	97,7	70,9	102,4	126,5	68,9	-
2014	100,9	107,2	92,1	77,8	93,8	128,3	66,4	-
2015	96,4	101,4	86,8	78,7	99,0	127,3	70,9	-
2016	96,2	101,3	86,9	77,2	100,2	126,9	62,6	-
4. Ausbildungsjahr								
2007	100	100	100	-	-	-	-	-
2008	98,3	98,8	98,0	-	-	-	-	-
2009	101,7	100,0	102,7	-	-	-	-	-
2010	109,5	106,9	111,0	-	-	-	-	-
2011	107,1	108,1	106,5	-	-	-	-	-
2012	95,2	90,3	98,2	-	-	-	-	-
2013	93,2	91,0	94,7	-	-	-	-	-
2014	101,4	100,1	102,1	-	-	-	-	-
2015	98,4	103,4	95,3	-	-	-	-	-
2016	94,6	97,5	92,9	-	-	-	-	-
Zusammen								
2007	100	100	100	100	100	100	100	100
2008	102,9	104,0	102,2	101,3	101,4	102,7	101,5	0,0
2009	103,2	103,8	101,9	105,4	98,7	108,4	102,0	0,0
2010	101,5	103,1	100,6	100,0	98,3	99,8	100,3	0,0
2011	103,2	105,6	100,1	98,6	102,3	107,6	95,2	0,0
2012	101,6	105,8	97,5	98,0	100,2	98,7	79,2	0,0
2013	100,2	104,9	93,8	96,5	98,0	104,5	74,3	-
2014	98,0	102,3	91,8	100,4	99,0	99,4	74,1	-
2015	96,1	100,3	89,2	99,9	103,7	100,0	69,5	-
2016	95,3	98,7	88,6	100,9	104,1	102,5	63,2	-

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2017/2018



Impressum

Herausgeber:
Niedersächsisches Kultusministerium
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffgraben 12
30159 Hannover
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

Hinweis:
Die Broschüre als Download
finden Sie unter:
www.mk.niedersachsen.de
Pfad: Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

Bestellungen:
Fax: 0511 / 120 7451
E-Mail: Bibliothek@mk.niedersachsen.de

Bild in der Niedersachsenkarte:
© Gerd Altmann / PIXELIO